



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2002 Nr. 52](#)
Veröffentlichungsdatum: 02.09.2002
Seite: 1040

II

Richtlinien zum Einsatz von satellitengeodätischen Verfahren im Vermessungspunktfeld

II.

Innenministerium

Richtlinien zum Einsatz von satellitengeodätischen
Verfahren im Vermessungspunktfeld

Bek. d. Innenministeriums v. 2.9.2002 -
36.4 – 7123

Der RdErl. d. Innenministers v. 19.12.1997 (n.v.) – III C 4 – 7132 betr. "Richtlinien zum Einsatz von satellitengeodätischen Verfahren im Aufnahmepunktfeld und im nachgeordneten Vermessungspunktfeld" – (GPS-Richtlinien(AP)), ist vollständig überarbeitet und unter dem Titel "Richtlinien zum Einsatz von satellitengeodätischen Verfahren im Vermessungspunktfeld" – (GPS-Richtlinien) mit RdErl. v.02.09.2002 (n.v.) 36.4 – 7132 neu herausgegeben worden.

Der Entwurf der Richtlinie ist von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Bezirksregierungen, des Landesvermessungsamtes, des Städte- und Landkreistages, des Bundes der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und des Innenministeriums, erarbeitet worden. Die Richtlinien berücksichtigen die Weiterentwicklung der Echtzeit-Technik (RTK), sowie die Nutzung von SAPOS unter Vernetzungsbedingungen und entsprechen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse.

Mit der Überarbeitung der Richtlinien ist ein Glossar erstellt worden, das eine Sammlung von Erläuterungen und Beschreibungen zu geodätischen, satellitensystemtechnischen, physikalischen und nachrichtentechnischen Begriffen enthält. Dieses wird jedoch wegen des Umfangs nicht in den Richtlinien text aufgenommen, sondern - wie auch der Text der Richtlinien - auf der Internetseite des Landesvermessungsamtes (www.lverma.nrw.de) für alle Interessenten bereitgestellt.

Die GPS-Richtlinien können als Sonderdruck vom Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen, Muffendorfer Str. 19-21, 53177 Bonn, zum Preis von 8,- € bezogen werden.

- **MBI. NRW. 2002 S. 1040**